

Informationsveranstaltung zur 5. Förderwelle im Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

Zoom, 15. März 2023, 10-11 Uhr

Ablauf

- **Informationen zur Ausschreibung und Bewerbungsmöglichkeiten, ca. 15 min**
Rahel Reich, BAGSO
- **Beispiel aus der Praxis:**
Lokale Allianz für Menschen mit Demenz und Angehörige im Hofer Land, ca. 15 min
Ute Hopperdietzel, Landratsamt Hof
- **Offene Fragerunde, ca. 30 min**

Mehrwert Lokaler Allianzen

- Aktivitäten abstimmen, **Doppelstrukturen vermeiden**, Angebotslücken schließen
- **Gemeinsame Ausrichtung** schafft einen stärkeren Einfluss auf die Gestaltung der örtlichen Infrastruktur für Menschen mit Demenz und auch auf kommunale Entscheidungsprozesse
- Ermittlung von tatsächlichen **Bedarfen unter Beteiligung von Menschen mit Demenz** sowie deren Zu- und Angehörigen
- Gemeinsame **neue Ideen entwickeln und Angebote umsetzen**, die alleine nicht möglich wären
- **Bekanntheit** der eigenen Angebote über die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit im Netzwerk **erhöhen**
 - starker Akteur für die Belange von Menschen mit Demenz in der Kommune sein

Was ist eine Lokale Allianz?

- **Auf- und Ausbau bedarfsgerechter Unterstützungsstrukturen** für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen vor Ort durch vernetzte Akteure
- Gewinnung vielfältiger **Partner aus unterschiedlichen Bereichen** (Museen, Bauernhöfe, Hausärzte etc.)
- **Wegweiser** bei der Suche nach vorhandenen lokalen Angeboten
- bringen Akteure an einen Tisch, **stimmen ihre Angebote aufeinander** ab und entwickeln **bei Bedarf neue Angebote**
- bieten lokal vor Ort **gebündelte Information** sowie **Beratung** an durch kurze Wege

→ Ziel: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen und Teilhabe zu ermöglichen

Beispiele für Schwerpunkte einer Lokalen Allianz

- Quartiersansatz (demenzfreundliche Kommune)
- Netzwerkaufbau/Angebotsentwicklung und -ausbau
 - Ehrenamtliche Angebote entwickeln und ausbauen inkl. Schulungsangebote
 - Angebote für Menschen in einem frühen Stadium der Erkrankung
 - Intergenerationelle Projekte
 - Kultursensible Unterstützung
 - Kulturelle Angebote
 - Bewegungsangebote
 - Unterstützung pflegender Angehöriger
- Ehrenamtliche Erstbegleitung

- Praxisbeispiele für gelingende Netzwerkarbeit
- Informationen zum Bundesprogramm und zur Netzwerkstelle
- Projektlandkarte der aktuell geförderten Lokalen Allianzen
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Anlaufstellen für lokale Demenznetzwerke
- Materialien und weiterführende Links



Film „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz – Netzwerke für ein gutes Miteinander“



- Sechs Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz zeigen im Film, wie Unterstützung und Teilhabe gelingen können: Das Demenzsensibel-Projekt aus Jena, das Projekt „Natur unvergesslich“ aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld, das Netzwerk „Zeit und Wert stiften“ am Berufskolleg Stift Cappel aus Lippstadt, das Gartenprojekt der Lokalen Allianz aus Rostock, der demenzsensible Chor „Die Möllner Goldkehlen“ aus Schleswig-Holstein sowie die Lokale Allianz „Mit-einander Hochrhein“ aus Baden-Württemberg.
→ <https://www.youtube.com/watch?v=u1UMVVY9Ego>

Übersicht Lokale Allianzen im Bundesprogramm ab 2020

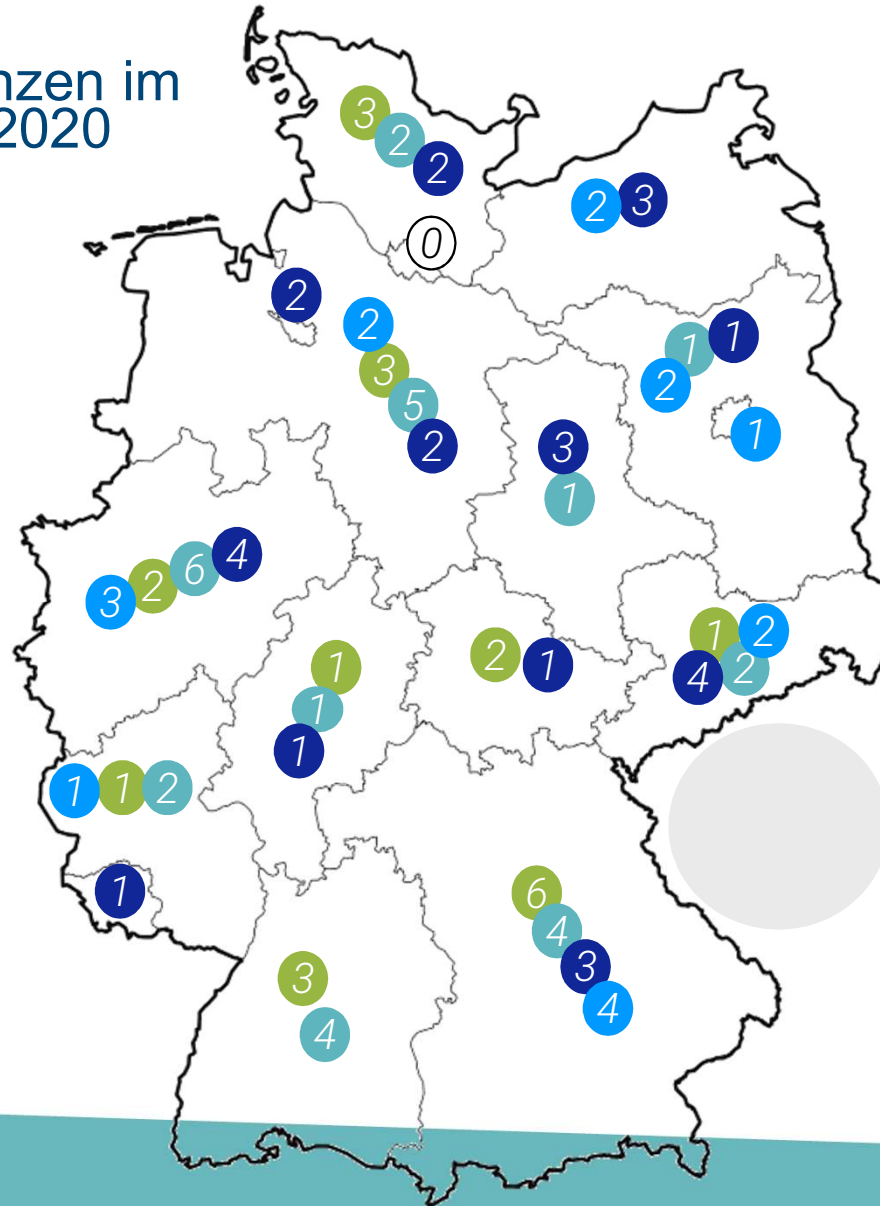
1. Förderwelle: 22 Projekte

2. Förderwelle: 28 Projekte

3. Förderwelle: 27 Projekte

4. Förderwelle: 17 Projekte

5. Förderwelle ab 2024



Bundesland	Anzahl LA
BB	4
BE	1
BW	7
BY	17
HB	2
HE	3
MV	5
NI	12
NW	15
RLP	4
SH	7
SL	1
SN	9
ST	4
TH	3
Gesamt	94

Aktuelle Ausschreibung zur 5. Förderwelle

- Bewerbungsfrist: **19.05.2023**
- Förderstart: **1. Januar 2024**
- Förderdauer: **3 Jahre**
- Fördersumme: **30.000 €**
- Bewerbungsunterlagen auf dem **Wegweiser Demenz** unter:
<https://www.wegweiser-demenz.de/wwd/aktiv-werden/lokale-allianzen/bundesprogramm>

Dokumente zur Bewerbung

 **WegweiserDemenz** Aktiv werden Alltag und Pflege Selbsthilfe Medizinisches Rechtliches

Das Programm wird im Rahmen des Bundesaltenplans gefördert.

Hier finden Sie die notwendigen Unterlagen:

- [Informationsblatt zur inhaltlichen Ausrichtung \(PDF 139 KB\)](#) ↗
- [Merkblatt zur Durchführung \(PDF 672 KB\)](#) ↗
- [Datenschutzhinweise \(PDF 511 KB\)](#) ↗
- [Bewerbungsformular \(PDF 1,6 MB\)](#) ↗**
- [Muster Interessenbekundung für Netzwerkpartner \(PDF 915 KB\)](#) ↗
- [FAQ's \(PDF 250 KB\)](#) ↗
- [Faktenblatt Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz \(PDF 178 KB\)](#) ↗
- [ANBest-P-2019 \(PDF 168 KB\)](#) ↗
- [ANBest-GK-2019 \(PDF 175 KB\)](#) ↗
- [Merkblatt zur Vergabe bis 100.000 Euro \(PDF 222 KB\)](#) ↗
- [Richtlinie für den Bundesaltenplan \(PDF 38 KB\)](#) ↗

Hinweis:

Bei Problemen beim Öffnen einzelner PDF-Dokumente können Sie hier alle in einer gepackten Datei herunterladen:
[Ausschreibungsdokumente - ZIP 4,3 MB](#) ↗

Förderkriterien im Bundesprogramm

- **1.-3. Förderwelle:**

- Förderung dort, wo es **wenig Unterstützungsstrukturen im Bereich Demenz** gibt
- **Anteil von Menschen mit Demenz** (Prävalenz) je kreisfreie Stadt bzw. Landkreis (Studie von Prof. Dr. Thyrian, DZNE, 2020, <https://www.dzne.de/aktuelles/pressemitteilungen/presse/verteilung-von-menschen-mit-demenz-in-deutschland-studie-zeigt-deutliche-regionale-unterschiede/>)
- **Strukturdaten** im Rahmen des gesamtdeutschen Fördersystem (GRW-Kriterien) und Rückmeldung der strukturschwachen Regionen im Bezug auf Demenz durch die Bundesländer
- **Qualität** des Konzepts und **Votum** des Landes

- **Seit der 4. Förderwelle zusätzlich:**

- **Stadtstaaten** haben auch die Möglichkeit sich zu bewerben
- Auch Landkreise/kreisfreie Städte, die nicht zu strukturschwachen Regionen gehören, können sich mit dem **Schwerpunkt „Ehrenamtliche Erstbegleitung“** bewerben

Darf ich mich als bereits geförderter Träger oder bereits geförderte ausführende Stelle erneut im Bundesprogramm bewerben?

- Grundsätzlich nein.

Ausnahmen sind möglich, zum Beispiel, wenn Sie sich eine andere Region suchen, in der Sie ein (neues) Netzwerk aufbauen oder ihr bestehendes Netzwerk mit einer neuen ausführenden Stelle ausweiten. Bei Unklarheiten können Sie sich an das BAFzA (Kontakt siehe Folie 18) wenden.

Förderschwerpunkte

- Förderung der Teilhabe von Menschen mit Demenz
- Unterstützung für Menschen mit Demenz nach Erhalt der Diagnose und in einem frühen Stadium der Erkrankung, insbesondere durch **Ehrenamtliche Erstbegleitung**
- Unterstützung im Alltag
- Unterstützung pflegender Angehöriger

Was ist mit dem Aufbau eines Netzwerkes gemeint?

- Relevante Akteure vor Ort sollen vor Ort als Netzwerkpartner zusammenwirken, um gemeinsam verlässliche Strukturen und bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen zu schaffen
- Zusammenarbeit im Netzwerk soll sich nicht auf ein Einzelangebot beschränken
- Von Anfang an sollten mindestens **fünf Partner** zusammenarbeiten

Mögliche Netzwerkpartner (IBK)

- **Aktive Mitwirkung der Kommune als Träger oder Netzwerkpartner als Voraussetzung**
- **Alzheimer Gesellschaften, Selbsthilfegruppen und regionale Akteure zum Thema Demenz**
- **Ehrenamtliche Einrichtungen und Vereine**
 - Kirchen, Freiwilligenagenturen, Sport- und Kultureinrichtungen etc.
- **Kommunale Stellen und Ansprechpersonen**
 - Altenhilfe- & Sozialplanung, evtl. Pflegestützpunkte, Seniorenberatung
- **Ambulante und (teil-)stationäre Einrichtungen im Altenhilfesystem**
 - Haus- und Facharztpraxen, Pflegedienste, Hospizdienst etc.
- **Regionale Fachstellen, Partner im Quartier und weitere ...**

Ehrenamtliche Erstbegleitung – was heißt das?

Ehrenamtliche Erstbegleiter/innen

- unterstützen individuell, die neue Situation zu stabilisieren, nachdem jemand die Diagnose Demenz erhalten hat,
- helfen, gesellschaftliche Teilhabe zu sichern, indem sie z.B. motivieren soziale Kontakte zu pflegen, Hobbys weiterzuführen oder neue zu entdecken
- übernehmen eine erste Lotsenfunktion, um jemanden in das Hilfesystem zu begleiten und vermitteln passende Angebote und Beratung
- Weitere Informationen in der Broschüre
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/menschen-mit-demenz-von-anfang-an-begleiten-208034>

Umsetzungsmöglichkeiten/-hinweise Ehrenamtliche Erstbegleitung

- Mobiles Beratungsangebot mit ehrenamtlichen Helferkreis
- Ehrenamtliche Erstbegleitung im Krankenhaus
- Nutzung vorhandener Erfahrungswerte/Strukturen, wie z.B. häusliche Besuchsdienste, Ehrenamt-Pools
- Kooperation mit Alzheimer Gesellschaft, Selbsthilfegruppen, Ärzten vor Ort, die Zugänge zur Zielgruppe schaffen können
- Gewinnung von Ehrenamtlichen über Freiwilligenagenturen, Nachbarschaftshilfen, Vernetzung örtlicher Vereine
- Schulungen und kontinuierliche, fachliche hauptamtliche Begleitung von Ehrenamtlichen

Ansprechpartner im Bundesprogramm

- **Fördergeber und Freigabe von Veröffentlichungen:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
E-Mail: 301@bmfsfj.bund.de
- **Bei Fragen zur Konzeption und Umsetzung in der Bewerbungs- und Förderphase, fachliche Begleitung:**
E-Mail: netzwerkstelle@bagso.de, Telefon: 0228 / 24 99 93 - 35 oder - 42
- **Bei Fragen rund um Kosten- und Finanzierungspläne sowie förderrechtliche Anforderungen:**
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
E-Mail: kontakt-LA@bafza.bund.de

Die Angebote der Netzwerkstelle



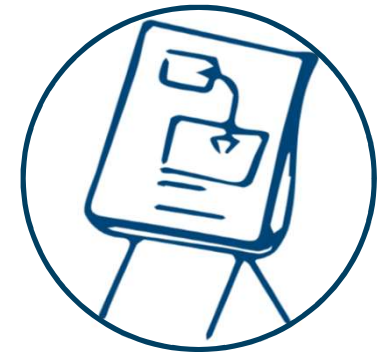
Auftaktveranstaltung



Digitale Stammtische



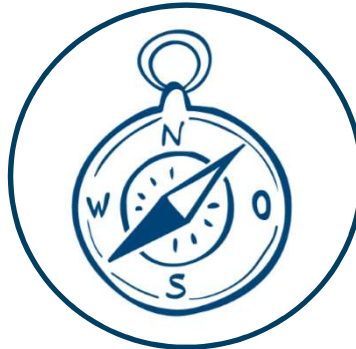
Tandem-Partnerschaften



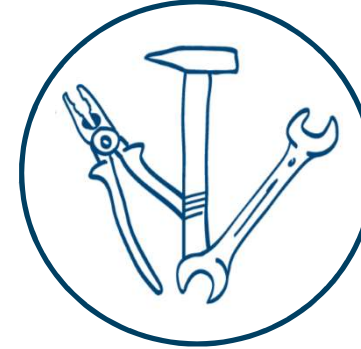
Fachtagung



Online-Seminare



Beratenden-Pool



Entwicklungswegweiser

Ausblick Veranstaltung 2023



© strichfiguren.de – stock.adobe.de



Newsletter der Netzwerkstelle

- erscheint alle acht Wochen
- Wissenswertes zu Aktivitäten der Netzwerkstelle, des Bundes und der Länder, Veranstaltungstipps, Ausschreibungen, Veröffentlichungen
- <https://www.netzwerkstelle-demenz.de/newsletter>



Kontakt



Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenorganisationen e.V.

Noeggerathstr. 49 · 53111 Bonn

Rahel Reich, Tel.: 0228 – 249993-35
Nadine Gold, Tel.: 0228 – 249993-42

netzwerkstelle@bagso.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

www.netzwerkstelle-demenz.de
www.bagso.de

Zoom-Umfragen (Einzelauswahl)

1. Haben Sie bereits konkrete Ideen für den Aufbau eines Netzwerkes vor Ort?

- Ja, wir haben bereits konkrete Ideen für eine Schwerpunktsetzung.
- Bei uns gibt es bereits ein aktives Netzwerk und wir wollen neue Angebot aufbauen.
- Nein, wir müssen noch die Bedarfe und Möglichkeiten vor Ort ermitteln.

2. Können Sie sich vorstellen eine Bewerbung als Lokale Allianz einzureichen?

- Ja
- Nein
- Vielleicht